



Pressemitteilung

Nr. 148 vom 15. Juni 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

10 292 Mexikaner, Schweden und Südkoreaner in Berlin und Brandenburg

Die gegnerischen Mannschaften der deutschen Fußball-Nationalmannschaft können auf die Unterstützung von 10 292 Personen mexikanischer, schwedischer oder südkoreanischer Staatsangehörigkeit hoffen. Seit 2006 leitet Joachim Löw das deutsche Team. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg weiter mitteilt, haben damit rund 664 000 Personen aus Berlin und Brandenburg keinen anderen Bundestrainer als Joachim Löw erlebt, da sie innerhalb seiner bisherigen „Amtszeit“ geboren wurden. Dies entspricht einem Anteil von knapp 11 Prozent der gesamten Bevölkerung in der Metropolregion.



Der erste Gruppengegner der deutschen Fußball-Nationalmannschaft ist das Team aus Mexiko. Am 30.9.2017 lebten in Berlin 2 054 Mexikaner, darunter waren etwas mehr als die Hälfte Männer. Am Mittsommertag trifft die DFB-Auswahl auf die schwedische Nationalmannschaft. Die schwedische Staatsangehörigkeit besaßen 3 527 Hauptstädter, darunter waren knapp die Hälfte Männer. Der Mannschaft von Südkorea werden 4 204 Personen die Daumen drücken. Mit 40,2 Prozent sind unter ihnen die wenigsten Männer unter den deutschen Vorrundengegnern zu finden. Gemessen an ihrem Anteil an den Staatsangehörigen der 31 ausländischen Teams sind die drei Vorrundengegner keine Schwergewichte. Zusammen kommen sie auf einen Anteil von 5,1 Prozent.

Am 30.9.2017 waren 177 Mexikaner in Brandenburg gemeldet. Etwas weniger als die Hälfte von ihnen waren Männer. Aus Schweden kamen 169 Brandenburger, darunter 55 Prozent Männer. 161 Südkoreaner lebten in der Mark. Unter ihnen waren mit 36 Prozent die wenigsten Männer. Gemessen an ihrem Anteil an den Staatsangehörigen der 31 ausländischen Teams kommen die drei Vorrundengegner zusammen lediglich auf einen Anteil von 1,3 Prozent.

Über das Datenangebot des Bereiches **Bevölkerung** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3855

E-Mail: Bevoelkerung@statistik-bbb.de

